**Warum Outdoorsport mit Sportbrille mehr Spaß macht**

Waren Sie heute schon joggen, radeln oder skaten? Dann gehören Sie wahrscheinlich zu den 22 Prozent der Deutschen, die mindestens einmal in der Woche Sport treiben.1 Genießen Sie dazu noch das Erlebnis Natur? Perfekt, weil gesund.

Raus an die frische Luft, lautet für immer mehr Menschen die sportliche Devise. Selbst Fitnessstudios laden zum Walk in den Park. Das Training im Freien stärkt das Immunsystem, macht stressfrei und entspannt. Ohne die passenden Sportgeräte kann das allerdings auch gefährlich werden.

Sportbrillen sind wichtige Sportgeräte. Sie schützen die Augen und garantieren gutes Sehen. Aber nur drei Prozent aller Brillenträger nutzen beim Sport Spezialbrillen.2

Elisabeth Gandl-Schiller, Dozentin an der Fachakademie für Augenoptik München, sagt im Interview, dass Sportbrillen in den Köpfen der Menschen einfach noch nicht angekommen sind.

Warum das so ist, welche Gefahren der Outdoorsport birgt, welche Sportbrillen sich zum Laufen, Schwimmen oder Skifahren eignen – davon ist auf den kommenden Seiten die Rede. Wir zeigen Brillentrends, geben Tipps zum Kauf und vermitteln auf Wunsch auch den Kontakt zu Sportoptikern und unabhängigen Experten. Auf dem beiliegenden USB-Stick finden Sie die Inhalte dieses Themenservices in digitaler Form.

Viel Spaß beim sportlichen Treiben in der Natur. Gewappnet selbstverständlich mit dem optimalen Augenschutz. Denn schließlich: Lust und Erfolgserlebnisse sind das Ziel, nicht die Gefahr. Egal ob auf der Piste, dem Wasser oder der Crossstrecke.

Es grüßt Sie herzlichst

Kerstin Kruschinski

Weitere Informationen unter www.sehen.de

(Zeichen inkl. Leerzeichen: 1.597)